

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

Stand der AGB: 21.05.2026

1.1.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) finden Anwendung auf Bestellungen, Verkäufe und Lieferungen von Produkten („Produkte“), die in diesen Webshop („Webshop“) über die Webseite www.noonas-pick.com angeboten und vertrieben werden.

1.2.

Vertragssprache ist Deutsch

2. Geltungsbereich

2.1.

Diese AGB sind anwendbar, wenn es sich bei dem Käufer um einen Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG (Konsumentenschutzgesetz) handelt („Kunde“).

3. Änderungen der AGB

3.1.

Dem Anbieter bleibt die Änderung dieser AGB vorbehalten. Für den Verkauf von Produkten gelten die zum Zeitpunkt des Kaufabschlusses jeweils geltenden AGB.

4. Kundenkonto

4.1.

Zur Bestellung von Produkten kann der Kunde im Webshop ein Kundenkonto anlegen. Die Erstellung des Kundenkontos erfordert die Angabe gewisser Informationen durch den Kunden.

Eine Bestellung ist auch ohne Kundenkonto möglich.

5. Bestellung, Bestellbestätigung, Versandbestätigung

5.1.

Der Bestellvorgang erfolgt in folgenden Schritten:

- Auswahl der gewünschten Ware
- Einlegen der Ware in den Warenkorb
- Eingabe der persönlichen Daten
- Auswahl der Zahlungsmethode und Liefermethode
- nochmalige Prüfung und ggf. Berichtigung der Bestellung
- verbindliches Absenden der Bestellung durch Klick auf „zahlungspflichtig bestellen“

5.2.

Die im Webshop abgebildeten Produkte und Preisangaben stellen eine Einladung an den Kunden dar, ein verbindliches Angebot über den Erwerb der Produkte an den Anbieter zu richten („Bestellung“). Durch Betätigen des Buttons mit dem Text „zahlungspflichtig bestellen“, oder eine sonstige gleichwertige Formulierung, durch den Kunden wird die verbindliche Bestellung an den Anbieter übermittelt. Abbildungen und Zeichnungen der Ware gelten nur als Annäherungswerte, sofern diese beim Produkt nicht ausdrücklich als Fixwert angegeben wurden. Geringfügige und sachlich gerechtfertigte Änderungen nimmt der Kunde in Kauf.

5.3.

Der Anbieter wird dem Kunden an die von ihm angegebene E-Mail Adresse unverzüglich eine Bestätigung senden, dass die Bestellung beim Anbieter eingelangt ist („Bestellbestätigung“). Diese



Bestellbestätigung stellt nicht die Annahme der Bestellung des Kunden dar, sondern bestätigt bloß das Einlangen der Bestellung beim Anbieter.

5.4

Die Annahme erfolgt je nach gewählter Zahlungsmethode zu unterschiedlichen Zeitpunkten in unterschiedlicher Form:

- durch Übermittlung einer Auftragsbestätigung per E-Mail, wobei der Zeitpunkt des Zugangs der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist.
- durch Versand der bestellten Ware an den Kunden, wobei eine übermittelte Versandbestätigung als Auftragsbestätigung zu verstehen ist. Wird keine separate Versandbestätigung an den Kunden geschickt, ist der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich.
- durch Übermittlung einer Zahlungsaufforderung durch.

5.5.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass sämtliche von ihm im Rahmen einer Bestellung angegebenen Informationen, insbesondere die für den Versand notwendigen Daten, zutreffend, richtig und aktuell sind. Der Kunde hat dem Anbieter Änderungen dieser Informationen unverzüglich bekannt zu geben.

5.6.

Der Anbieter übermittelt dem Kunden nach Vertragsabschluss eine elektronische Rechnung. Der Kunde stimmt zu, eine elektronische Rechnung zu erhalten.

6. Zahlungsmodalitäten

6.1.

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive Umsatzsteuer, jedoch exklusive Versandkosten, sofern nicht abweichend angegeben. Die Versandkosten werden dem Kunden vor Abgabe der Bestellung angezeigt.

6.2.

Die Bezahlung im Webshop kann über die folgenden Zahlungsarten erfolgen: Kreditkarte, Klarna, Apple Pay, PayPal, Sofortüberweisung, Google Pay.

6.3.

Die Versandkosten sind bestellungsabhängig und werden vom Anbieter vor der Bestellung sowie in der Bestellbestätigung ausgewiesen.

7. Lieferung

7.1.

Dem Kunden stehen die vom Anbieter im Webshop genannten Versendungsarten zur Verfügung.

7.2.

Die vom Anbieter genannten Zustelltermine richten sich nach den Angaben des beauftragten Versanddienstleisters. Die Dauer für die Lieferung der Produkte an den Kunden beträgt, sofern bei den jeweiligen Produkten kein anderer Liefertermin angegeben ist, höchstens 30 Tage ab Vertragsschluss.

7.3.

Ist die Nichteinhaltung des Zustellungstermins auf höhere Gewalt, auf Arbeitskämpfe oder sonstige Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereiches des Anbieters liegen, zurückzuführen, so verlängert sich der Zustellungstermin jedenfalls angemessen für die Dauer des Hindernisses. Der Anbieter wird dem Kunden den Beginn und das Ende derartiger Umstände ehestmöglich mitteilen, ohne dass der Kunde aus der Unterlassung der Mitteilung Ansprüche ableiten kann.

7.4.

Gerät der Kunde mit der Annahme der Produkte in Verzug, so kommt es zum Beginn des Laufs der Gewährleistungsfrist für die Leistung des Anbieters.

7.5.

Entscheidet sich der Kunde für die Selbstabholung der Ware, so informiert der Anbieter den Kunden per E-Mail darüber, dass die bestellte Ware zur Abholung bereitsteht. Nach Erhalt dieser E-Mail kann der Kunde die Ware nach Absprache mit dem Anbieter an dessen Sitz abholen. Bei Selbstabholung fallen keine Versandkosten an.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1.

Der Anbieter behält sich das Eigentum an den Produkten bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises und der Nebenkosten (insbesondere Versandkosten) durch den Kunden vor.

9. Verzug des Anbieters

9.1.

Gerät der Anbieter mit seiner Leistung in Verzug, hat der Kunde den Anbieter zunächst aufzufordern, die Leistung innerhalb einer angemessenen Nachfrist von zwei Wochen zu erbringen. Leistet der Anbieter nicht innerhalb dieser Frist, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder weiterhin Erfüllung verlangen.

10. Gewährleistung

10.1.

Noona GmbH leistet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Gewähr. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an office@noona.at.

10.2.

Der Anbieter kann verlangen, dass ihm der Kunde, wenn es für diesen tunlich ist, die mangelhaften Produkte übersendet, wobei der Anbieter die Gefahr der Übersendung sowie die Kosten der Rücksendung zu tragen hat. Der Kunde wird gebeten, gelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden beim Zustelldienst zu reklamieren und den Anbieter darüber zu informieren. Unterlässt der Kunde dies, so hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine Ansprüche aus der Gewährleistung.

11. Haftung und Schadenersatz

11.1.

Die Haftung des Anbieters für leicht fahrlässig verursachte Schäden, ausgenommen Personenschäden und vertragliche Hauptleistungspflichten, ist ausgeschlossen. Die Haftung ist zudem für reine Vermögensschäden, Gewinnentgang, Schäden Dritter, mittelbare Schäden und Mangelfolgeschäden ausgeschlossen. Haftungsbeschränkende oder -ausschließende Bestimmungen dieses Punkts 11 gelten nicht, sofern und soweit seitens des Anbieters grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt.

12. Allgemeine Bestimmungen

12.1.

Sofern nicht ohnedies, aufgrund der Ausrichtung dieses Webshops auf Österreich, österreichisches Recht zur Anwendung gelangt, gilt ausschließlich die Anwendbarkeit österreichischen Rechts unter Ausschluss des UN-Kaufrechts als vereinbart.

12.2.

Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

12.3.

Der Kunde darf Forderungen gegen Ansprüche des Anbieters nur aufrechnen, wenn die Forderungen in einem rechtlichen Zusammenhang mit den Ansprüchen stehen, anerkannt wurden oder gerichtlich festgestellt sind.

12.4.

Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter Änderungen seiner Anschrift bekannt zu geben. Gibt der Kunde eine Änderung der Anschrift nicht bekannt, so gilt ihm eine an die zuletzt bekanntgegebene Anschrift versendete Erklärung des Anbieters dennoch als zugegangen.